

Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 27.06.2018

Wartungswochen in der Köthener Badewelt

Am 30. Juni geht's los / Fliesenspiegel im Wettkampfbecken wird erneuert

In der Köthener Badewelt wird ab dem 30. Juni 2018 alles auf den Kopf gestellt – die Wartungswochen beginnen. „Wir haben gemeinsam mit dem Eigentümer Palm Springs GmbH & Co. KG Freizeitanlage Köthen ein umfangreiches Programm vor uns, das unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vor allem den beauftragten Gewerken alles abverlangen wird“, blickt Badmanagerin Mandy Kassur voraus.

Wenn das gemeinsam mit der Marinekameradschaft organisierte Neptunfest am Freitag, dem 29. Juni, bei hoffentlich schönem Wetter vorüber ist, schließt die Anlage für die gesamte Zeit der Sommerferien. Dann wird das Wasser im Wettkampfbecken abgelassen. Das ist die allererste Amtshandlung zum Auftakt der Wartungswochen. Zumal sich auf das Wettkampfbecken der Köthener Badewelt auch die Hauptarbeit für die Fliesenleger konzentriert. Mandy Kassur: „Der Fliesenspiegel am Beckenboden muss zum Teil erneuert werden. Das betrifft die tiefen Bereiche und den angeschrägten Übergang in den flacheren Bereich.“ Auch die rings um das Wettkampfbecken verlaufende Überlaufrinne muss erneuert werden.

Die Fliesenleger sind gleichermaßen im Eingangsbereich der Köthener Badewelt gefragt. Hier werden alle Fliesen entfernt, was auch für den darunter befindlichen Estrich gilt. „Nach über 15 Jahren muss das dringend gemacht werden“, teilt Mandy Kassur die Einschätzung aus den Baubesprechungen.

Hinzu kommen weitere Verschönerungsarbeiten im Eingangsbereich. Die Drehtür – seit einiger Zeit bereits defekt – wird komplett entfernt und durch eine Festverglasung ersetzt. Außerdem werden die gesamte Bad- und die Saunalandschaft auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Arbeit wartet in der voraussichtlich sechswöchigen Schließzeit auch im Technikkeller. Die vier Filter, die für eine einwandfreie Badewasserqualität sorgen, werden umfassend gewartet. Das heißt, das komplette Filtermaterial wird ersetzt. „In den Wartungswochen“, schildert Mandy Kassur, „widmen wir uns grundsätzlich allen technischen und sicherheitsrelevanten Anlagen in der Köthener Badewelt, die überprüft und bei Bedarf instand gesetzt werden.“ Schönheitsreparaturen inklusive. Gleichmaßen werden sich die Maler in der Anlage tummeln; „wie jedes Jahr gibt es durch den kontinuierlichen Besucherstrom überall Stellen an den Wänden, die mit etwas Farbe aufgefrischt werden müssen“, so Mandy Kassur.

Das Programm sei im Vergleich zu den Vorjahren „extrem umfangreich und der Zeitplan sportlich“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH, die die Köthener Badewelt betreibt, seien nahezu vollständig im Einsatz und bereit, die Köthener Badewelt wieder auf Hochglanz zu polieren. Einige Mütter oder Väter müssten in den Sommerferien natürlich auch einen Teil ihres Urlaubs nehmen, um die Ferien mit ihren Kindern zu verbringen. Doch das sei, so die Badmanagerin, einkalkuliert. Zumal einen Großteil der Arbeiten ohnehin Fachfirmen erledigen müssten.

Die Badmanagerin hofft, dass sämtliche Wartungsarbeiten in der Köthener Badewelt bis zum 12. August abgeschlossen sind. Bereits am 13. August soll das Schulschwimmprogramm wieder starten können. „Da wir nur ein verhältnismäßig kleines Außenbecken haben, legen wir die Wartungswochen immer bewusst in die Sommerferien. Aber nach dieser Zeit steht bereits das Jubiläumsfestwochenende am 25. und 26. August an.“



Palm Springs GmbH & Co. KG
Freizeitanlage Köthen

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Im Auftrag der Palm Springs GmbH & Co. KG betreibt die INFRA seit dem 1. Januar 2008 die Köthener Badewelt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb der Freizeitanlage zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen der Palm Springs GmbH & Co. KG als Eigentümerin. Palm Springs ist eine 100-prozentige Tochter der kommunalen Wohnungsgesellschaft Köthen mbH (WGK). Neben der Köthener Badewelt betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.koethener-badewelt.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 406 Beschäftigte, einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Mandy Kassur, Badmanagerin
INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 50 888 0
E-Mail: info@koethener-badewelt.de